

Fernwärmeversorgung Bad Endorf

aus Biomasse und Luft-Wärmepumpen



ing KESS GMBH
Partner der **ing**.group



AUFTRAGGEBER:

Gemeinde Bad Endorf
www.bad-endorf.de

ERSTELLUNGSZEITRAUM:

2024

PROJEKTDATEN – ZAHLEN UND FAKTEN

- # Kerngebiet untersucht und Potentialgebiete definiert
- # Leistungsbedarf: 5,6 MW
- # Wärmebedarf: 20 GWh/a

Untersuchte Wärmeversorgungsvarianten:

- # 100 % Biomasse (Hackschnitzel)
- # 60 % Luft-Wasserwärmepumpen + 40 % Biomasse (Hackschnitzel)

BESCHREIBUNG

- # Bereits 2002 wurde von der MVV Enamic GmbH südlich der Bahnlinie ein aus Biomasse versorgtes Wärmenetz errichtet, welches aktuell rund 100 Abnehmer versorgt.
- # Doch auch darüber hinaus befasst sich die Gemeinde Bad Endorf mit dem Ausbau der zentralen Wärmeversorgung. Im Rahmen dieser Überlegungen wurde die ingKess GmbH mit einer Machbarkeitsstudie zur Untersuchung einer Fernwärmeversorgung des Kernortes beauftragt.
- # Besondere Herausforderungen stellten dabei die Suche nach verfügbaren und geeigneten Wärmequellen sowie der Wärmenetzausbau und –betrieb dar.
- # Nach intensiver Prüfung verschiedener erneuerbarer Wärmequellen hat sich die Kombination aus Biomasse und Luft-Wärmepumpen mit Blick auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit als realisierbar herausgestellt.

LEISTUNGEN

- # Machbarkeitsstudie zur Fernwärmeversorgung des Ortskerns inklusive der nördlich gelegenen Gewerbegebiete